

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1893/2008**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 03.09.2008

Amt: Schulverwaltungsamt
 Aktenzeichen/Telefon: - 40 - FS/Schn -
 Verfasser/-in:

Revisionsamt	Ja	Submissionsstelle	Nein	Kämmerei	Ja
Rechtsamt	Ja			Gi. Stadtrecht	Nein

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	08.09.2008	Entscheidung
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Entscheidung über den Vertrag zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Förderverein der Produktionsschule Abendstern

Antrag:

„Dem Vertrag zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Förderverein der Produktionsschule Abendstern wird zugestimmt“.

Begründung:

Seit 2005 betreibt die Theodor-Litt-Schule auf dem Gelände des ehemaligen Kalksandsteinwerkes der Firma Schneider aus Heuchelheim, in einer Betriebshalle mit Büroräumen, die Produktionsschule.

Dies ist ein Projekt zur Wiedereingliederung benachteiligter Jugendlicher, die über die Kombination Betrieb und Schule an den Arbeitsmarkt heran geführt werden sollen.

Die Stadt Gießen hatte sich in den vergangenen Jahren mit 25.000,- Euro jährlich an den Betriebskosten und der Miete beteiligt.

Weitere Beteiligte sind die Westkreisgemeinden, wie Heuchelheim, Biebertal und Wettenberg, die sich ebenfalls finanziell beteiligen.

Gesteuert wird diese Schule von einem Beirat, der aus dem Schulleiter der Theodor-Litt-Schule, den Bürgermeistern der o.g. Gemeinden, dem Leiter des Schulverwaltungsamtes Gießen, einem Vertreter des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Gießen und Vogelsbergkreis und einem Vertreter des Landkreises Gießen besteht.

Gefördert wird dieses Projekt u.a. auch von der Stiftung Reinhard Schneider.

Das komplette Gelände soll in Bälde veräußert werden.
Das Gelände und das Gebäude der Produktionsschule wurden zum Verkauf angeboten.

Mit diesem Vertrag sollen die regelmäßigen Zahlungen der Stadt Gießen für dieses Projekt abgesichert werden.

Der für diesen Zweck gegründete Förderverein Produktionsschule erwirbt mit Hilfe eines Kredits der Sparkasse Gießen das Gelände und das Gebäude. Die Sparkasse lässt sich eine Grundschuld in Höhe des Kaufpreises eintragen. Die Stadt Gießen sichert sich ebenfalls dinglich ab.

Der Vertrag ist Bestandteil der Kreditvergabe durch die Sparkasse Gießen.
Die Kosten für den Erwerb der Liegenschaften belaufen sich auf ca. 255.000,- Euro.

Anlagen:

Vertrag zwischen der Universitätsstadt Gießen und der Produktionsschule ABendstern

Dr. K ö l b (Stadtkämmerer)

Beschluss des Magistrats
vom
TOP

Beschluss
vom
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

Unterschrift